

Schloss Mäntel, Kleider, Pelze,
Pelz-Mäntel
Langgasse 32

Kreyssel  **Zigaretten**

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): für einen Monat Mk. 1400.— für Selbst-
abnehmer, frei Haus Mk. 1600.—. Einzelne Nummer mit der Kur-Hauptliste
Mk. 100.—, mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm Mk. 70.—

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit

„Amtsblatt der Stadt Wiesbaden“.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Mk. 103.—, die 60 mm
breite Reklamezeile Mk. 190.—, die 84 mm breite Reklamezeile Mk. 290.—, die 84 mm breite
Reklamezeile an Vorrangspalten Mk. 340.—, Finanz-, Vergütungs- und auswärtige Anzeigen
Mk. 140.—, 290.—, 340.— und Mk. 430.—. Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Für Aufträge an bestimmten vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr
übernommen.

Nr. 37.

Dienstag, 6. Februar 1923.

57. Jahrgang.

Aus dem Kurhaus.

Windersteins „Nordischer Abend“.

Prof. Hans Winderstein ist von der Kurverwaltung
für ein weiteres Dirigentengastspiel heute Dienstag
verpflichtet worden, und zwar wird er einen Nordischen
Abend dirigieren. Das Programm ist äusserst interess-
ant und bringt u. a. 3 Werke des schwedischen
Komponisten Johannes Haarklou: Ouverture zur Oper
„Mariensage“, Suite „In der Westminster-Abtei“ und
„Springtanz“. Diese Werke gelangen in Wiesbaden zum
ersten Male zu Gehör. Das Konzert findet im Abonne-
ment mit Zuschlag statt.

SCHIRG

OBERHEMDEN — SPORTHEMDEN
PYJAMAS-NACHTHEMDEN
KRAGEN

WEBERGASSE 1 (im Hotel Nassau)

Kunsthrichten aus Wiesbaden.

Wochenspielplan im Kleinen Haus. Dienstag, den
6. Februar, Stammreihe 3: „Die Ratten“, Anf. 6½ Uhr.
Mittwoch, den 7., Stammreihe 5: „Die Journalisten“,
Anf. 7 Uhr. Donnerstag, den 8., Stammreihe 4: „Die
Geschwister“, hierauf: „Der zerbrochene Krug“, Anf.
7 Uhr. Freitag, den 9., Stammreihe 2: „Die Pilger von
Mekka“, Anf. 7 Uhr. Samstag, den 10., Stammreihe 3:
„Die Wildente“, Anf. 7 Uhr. Sonntag, den 11., nach-
mittags, bei aufgehob. Stammkarten, Sondervorstellung
für den Bühnenvolksbund, Gruppe IV: „Die Ge-
schwister“, hierauf: „Der zerbrochene Krug“, Anf.
2½ Uhr; abends, bei aufgehobenen Stammkarten: „Der
Mustergatte“, Anf. 7 Uhr.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Vom Rheinwein. Die 1922 er entwickeln sich
zufriedenstellend. Sie haben ziemlich viel Säure abge-
stossen, und man findet unter ihnen manche Qualitäten,
die als selbständige Weine gehen können. Die kleinen

verbesserten 1922 er sind brauchbare Konsumweine.
Die Forderungen gehen weiter in die Höhe, unter
1 500 000 Mark das Stück sind 1922 er im allgemeinen
nicht mehr zu erhalten. Die Abgeber sind nach wie vor
zurückhaltend.

Wiesbaden-Frankfurt und zurück. Das hiesige
Weltreisebüro L. Rettenmayer, Kaiser-Friedrich-Platz 2
(Hotel „Vier Jahreszeiten“), hat während der Stilllegung
des Eisenbahnverkehrs einen Autoverkehr für Reisende
eingerrichtet von Wiesbaden nach Frankfurt und
zurück, sowie von Wiesbaden nach Koblenz und
zurück. Auskünfte über Abfahrtszeiten, Preise und Platz-
belegung sind an das genannte Weltreisebüro zu richten.
Telephon 242, 2376.

J. BACHARACH

2-4 WEBERGASSE 2-4.

NEUE MODELLE

Kleider — Mäntel — Pelze — Hüte

Gänge in D-Zügen gepäckfrei halten! Bekannt-
lich stehen in den Gängen fast jeden D-Zuges Gepäck-
stücke umher. In letzter Zeit kommt es häufiger vor,
dass Reisende über diese Gepäckstücke fallen und sich
verletzen oder die Kleidung beschädigen. Fast jede
Woche werden begründete Anträge auf Schadenersatz
deshalb gestellt. Es müssen hohe Entschädigungen von
der Reichsbahn gezahlt werden. Die Bediensteten sind
deshalb von neuem angewiesen, die Gänge in nicht
überfüllten D-Zügen unter allen Umständen frei von
Gepäck zu halten. Handgepäck ist im Gepäcknetz unter-
zubringen, grössere Stücke müssen abgeferigt werden.

Das Rauchverbot in den Zügen. Eine Ober-
tretung des Rauchverbots der Eisenbahn wurde bisher
mit 60 Mark bestraft. Die Strafe ist durch eine
Änderung der Eisenbahnverkehrsordnung vom 1. Februar

an auf 300 Mark erhöht worden. Sie gilt für die Züge
wie für die Wartesäle.

Räucher verboten! „Sie dürfen hier nicht rauchen,
mein Herr!“ — „Aber Schaffner, ich bin ja ganz allein im
Abteil.“ — „Das ist ganz gleich! Und wenn überhaupt keiner
im Abteil ist, ist das Rauchen doch verboten.“

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

Kleine Nachrichten. Auch in Tiflis fand eine
Gerhart Hauptmann-Feier zum 60. Geburtstag des Dichters
statt. Die dortige deutsche dramatische Sektion führte „Die
versunkene Glocke“ auf.

Die russische Regierung hat in Leipzig 4000 deutsche
Werke ankaufen lassen volkswirtschaftlicher und sozialpoli-
tischer Richtung.

Bankkommandite

Stenold, von Stutterheim & Co. Wiesbaden

Kommandite der Deutschen Effecten- u. Wechselbank Frankfurt a. M.

Wilhelmstr. 48 Wiesbaden Wilhelmstr. 48
(Hotel Kaiserbad) (Hotel Kaiserbad)

Change Geldwechsel Exchange

Annahme von Bargeldern (Depositen).

Prompteste Ausführung von Börsenaufträgen.

Telefon: 5829, 5830, 6306.

Neues vom Tage.

Was man sich erzählt... „Der Harem hat
sich überlebt.“ Mustapha Kemal-Pascha ist in einer
Rede für die Emanzipation der türkischen Frauen einge-
treten und hat erklärt, die Zeiten seien vorüber, wo die
Frauen sich verstecken mussten. Sie sollten sich nicht
mehr verschleiern und abschliessen, als es die Religion
befiehlt, sonst würde das ganze Land darunter leiden.
Die türkischen Frauen hätten während des Krieges
tüchtige Arbeit in der Kriegshilfe geleistet. Sie sollten
sich weiter ausbilden, Schulen gründen und das Leben
der Nation fördern. Die Frauen müssten den Harem,
der sich überlebt habe, verlassen und eine gleich-
berechtigte Position mit den Männern einnehmen.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden,
Spezialstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse)
vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

Abende im Kurhaus.

Prof. Windersteins Richard Wagner-Konzert.

Am Sonntag abend fand im grossen Saale des
Kurhauses ein Richard Wagner-Abend statt, dessen
Leitung Herr Prof. Hans Winderstein über-
nommen hatte. Der auch hier bestens bekannte und
geschätzte Dirigent erwies wiederum seine umsichtige
Hand in der Stabführung und verstand es, die Vor-
spiele zum „Holländer“, zu „Lohengrin“, „Tannhäuser“,
und „Parsifal“ zu plastischer, reich schattierter, in sich
geschlossener und wirkungsvoll gesteigerter Wieder-
gabe zu bringen. Die Leistungen des Kur-
orchesters bewegten sich bei diesen Kompositionen,
die ja zum eisernen Bestand der Kapelle gehören, auf
oft gerühmter Höhe. Der Saal war bis auf den letzten
Platz besetzt, und die Zuhörer zollten allen Dar-
bietungen herzlichen Beifall. Besonders den Ausländern
unter unseren Kurgästen bereitete dieser hervorragende
Wagner-Abend den grössten Genuss; sie erkennen
immer wieder an, wie ausgezeichnet Wagners Kunst im
Kurhaus gepflegt wird.

Bunter Abend.

Im kleinen Saal unterhielten zu gleicher Zeit in
einem bunten Abend Herr Franz Biehler (Bass-
buffo), Fr. Betta Gleber (Koloratursopran) und Fr.
Lizzie Maudrik (Tanz) eine beifallsfreudige Zu-
hörerchar in anregender Weise. Herr Biehler entfaltete
in Balladen von Löwe und Kompositionen von Beethoven,
Mathiesen und Mozart seine ergiebige, klangvolle

Stimme mit aller Wirkung. Fr. Gleber sang neben
Arien von Mozart, Lieder von Brahms und Blech sehr
zu Dank. Ihr biegsames, trefflich gebildetes Organ ist
namentlich in der oberen Lage von grossem Klangreiz.
Mit der Kopfstimme versteht sie noch besondere Wir-
kungen auszulösen. Fr. Maudrik brachte durch ge-
lungene Tänze (Morgenblätter-Walzer von Strauss und
Pizzicato von Delibes) angenehme Abwechslung in das
Programm und sorgte dadurch dafür, dass auch dem
Auge sein Genuss wurde. Herr Erich Wemhauer unter-
stützte die drei Künstler am Klavier in hervorragender
Art. Auch hier kargten die Hörer nicht mit reich
bemessenem Beifall.

Literarische Morgenfeier.

Ernst Lissauer liest in der Bücherstube am Museum.

Die Bücherstube am Museum hatte für ihre zweite
Morgenfeier am Sonntag den Wiesbadener Dichter
Ernst Lissauer zu einer Vorlesung eigener Dichtung
gewonnen, und es wurde wieder eine der schönsten Ver-
anstaltungen, wie wir sie in den Räumen der Wilhelm-
strasse ja zu finden gewohnt sind. Lissauer gewinnt in
weiten Kreisen immer mehr Anerkennung, und er ver-
dankt dies nicht zum geringsten der Unbeirrbarkeit und
strengen Selbstzucht, mit der er ohne Rücksicht auf
Kunstströmungen und Modeströmungen den Gesetzen
seines eigenen Wesens folgt, zu immer schöneren Er-
folgen entgegen. Er las an diesem Morgen Szenen aus
seinem Drama „Eckermann“ vor, das im Verlag Oester-
held in Berlin erschienen, bisher noch nicht zur Auf-

führung gelangt ist. Freilich setzt es auch der Dar-
stellung auf der Bühne grosse Schwierigkeiten entgegen.
Schon die riesenhafte Gestalt Goethes dramatisch zu
gestalten, ist ein kühnes Unterfangen, und wer möchte
die vollendete schauspielerische Ausprägung des
Genius sich getrauen. Um so reiner und stärker wirkte
die Vorlesung vor dem intimen Kreis der Hörer, zumal
da der Dichter seinem Werk ein guter Interpret war.
Das Drama behandelt den Konflikt zwischen der freien
selbstsicheren Persönlichkeit, die ihrem Wesen selbst
das Ziel setzen will, und dem Genie, das seinen unsterb-
lichen Aufgaben die anderen unbewusst dienstbar
macht. Dieser Gegensatz entlädt sich in dramatisch
wirkungsvoller Schärfe in der Unterredung des
2. Aktes zwischen Marianne Gärtnert und Goethe.
Marianne ist gekommen, ihren Verlobten Eckermann zu
eigener Lebensgestaltung aus dem Banne Goethes zu
befreien, aber die Nähe des Gewaltigen und das Ver-
stehen seines Genius zwingt sie selbst. Die beiden
Liebenden bringen das Opfer ihrer Freiheit, Goethe aber
erkennt: „Immer verzehrt Leben das Leben, und man
wird schuldig.“ Der dichterische Wert des Stückes mit
seinen lebenswahren und psychologisch fein gezeich-
neten Charakteren beruht nicht auf der historischen
Treue, soweit auch diese durchgängig festgehalten wird.
Es gestaltet an einem gewaltigen Stoff das historisch
einmal gegebene Problem durch die Kraft dichterischer
Intuition und Sprachgewalt zu einem solchen von all-
gemein-menschlicher typischer Bedeutung. — Auf die
Hörer machte die Dichtung einen ersichtlich tiefen
Eindruck.

H.

Asbach  **Kraft**
Lissauer

Nachmittags-Konzert.

4—5½ Uhr.

44. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Ouverture zur Oper „Martha“ . . . F. v. Flotow
2. Serenata M. Moszkowski
3. Fesche Geister, Walzer Ed. Strauss
4. Rondo capriccioso, op. 14 F. Mendelssohn
5. Liebeslied A. Henselt
6. Ouverture zur Oper „Don Juan“ . . . W. A. Mozart
7. Fantasie aus der Oper „Rigoletto“ . . . G. Verdi
8. Papageno-Polka L. Stanny

Abends 8 Uhr im Abonnement mit Zuschlag:

Nordischer Abend

Leitung: Hofrat Professor Hans Winderstein.

1. Johannes Haarklou: (geb. 1846, lebt in Kristiania)
In der Westminster-Abtei, Suite
a) Präludium, b) Die Todesstunde, c) Am Grabe
Händels. (Prof. Hans Winderstein gewidmet)
2. Johannes Haarklou: Ouverture zur Oper „Mariensage“
3. Johannes Haarklou: Springtanz
(Alle 3 Werke zum ersten Male in Wiesbaden)
4. Johann Sibelius: (geb. 1865, lebt in Helsingfors)
Der Schwan von Tuonela, Legende aus dem
finnischen Volksepos „Kalevala“
Tuonela, das Reich des Todes — die Hölle der
finnischen Mythologie — ist von einem breiten
Flusse mit schwarzem Wasser und reissendem Laufe
umgeben, auf dem der Schwan von Tuonela
majestätisch und singend dahinzieht.
5. Johann Svendsen: (geb. 1840, gest. 1911)
Carneval in Paris, Episode

6. Edvard Grieg:

(geb. 1843, gest. 1907)

Erste Suite aus der Musik zu Ibsens „Peer Gynt“
a) Morgenstimmung, b) Ase's Tod, c) Anitra's Tanz,
d) In der Halle des Bergkönigs.

Zuschlagkarte: 100 Mark.

Numerierter Platz: 1000 Mark.

Mittwoch, den 7. Februar, 4 Uhr: Abonnementskonzert.
8 Uhr im Abonnement: Konzert unter Leitung des
Hofrats Prof. H. Winderstein.Donnerstag, den 8. Februar, 4 und 8 Uhr: Abonnements-
konzerte. 8 Uhr, kleiner Saal: Literarische Gesellschaft:
Vortrag.Freitag, den 9. Februar, 4 und 8 Uhr: Abonnementskonzerte.
8 Uhr, kleiner Saal: Arien-Abend Fritz Jokl.Samstag, den 10. Februar, 4 Uhr: Abonnementskonzert.
8 Uhr, grosser Saal: Einmaliger Tanz-Abend Sascha
Leontjew.Sonntag, den 11. Februar, 4 Uhr: Abonnementskonzert.
8 Uhr im Abonnement mit Zuschlag: Symphonie-
Konzert. Leitung: Carl Schürich, Solist: Francis
E. Aranyi (Violine). 8 Uhr, kleiner Saal: Operetten-
Abend.

Staats-Theater.

Grosses Haus:

Dienstag, den 6. Februar 1923. 36. Vorstellung.

Aufgehobenes Abonnement.

Dienst- und Freiplätze sind aufgehoben.

Sondervorstellung für den Bühnenvolksbund, Gruppe I u. II:

Zar und Zimmermann

Komische Oper in 3 Aufzügen von Albert Lortzing.

Personen:

Peter I., Zar von Russland, unter dem
Namen Peter Michaelow als Zimmer-
geselle Nic. Geisse-Winkel
Peter Iwanow, ein junger Russe, Zimmer-
geselle Heinrich Schorn
van Bett, Bürgermeister von Zaandam . . . Franz Biehler
Marie, seine Nichte M. Keller-Abendroth
Admiral Lefort, russischer Gesandter . . . Fritz Mechler
Lord Syndham, englischer Gesandter . . . Alex. Nosalewicz
Marquis von Chateaufort, französischer
Gesandter Ludwig Hoffmann
Witwe Brown, Zimmermeisterin . . . Elisabeth Schmidt

Ein Offizier Heinrich Weyrauch
Ein Ratsdiener Friedrich Schmidt
Holländische Offiziere, Soldaten, Magistratspersonen, Rats-
diener, Einwohner von Zaandam, Zimmerleute, Matrosen.
Ort der Handlung: Zaandam in Holland. Zeit: 1698.
Im 3. Akt: „Holländischer Bauerntanz“, ausgeführt von Lizzie
Maudrik, Else Mondorf und den Tänzerinnen.
Neu entworfen und einstudiert von Valerie Lindau-Godard.
Musikalische Leitung: Dr. R. Tanner.

Die Türen bleiben während der Eröffnungsmusik geschlossen.
Nach dem 2. Aufzuge tritt eine Pause von 15 Minuten ein.
Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Kleines Haus (Residenztheater):

Dienstag, den 6. Februar 1923. 41. Vorstellung.

16. Vorstellung. Stammbühne III.

Die Ratten

Berliner Tragikomödie in 5 Akten von Gerhart Hauptmann.
In Szene gesetzt von Dr. Wolff von Gordon.

Personen:

Harro Hassenreuter, ehemaliger Theater-
direktor Max Andriano
Seine Frau Amalie Landien
Walburga, seine Tochter Helga Reimers
Pastor Spitta Paul Wiegner
Erich Spitta, Kandidat der Theologie,
sein Sohn Karl Ludwig Diehl
Alice Rütterbusch, Schauspielerin . . . Johanna Mund
Nathanael Jettel, Hofschauspieler . . . Gustav Schwab
Käferstein, Schüler Hassenreuter's . . . Carl Heinz Jaffé
Kegel Hans Scheidweiler
Bruno Maurerpolier August Momber
Frau John Marga Kuhn
Bruno Mechelko, ihr Bruder Dr. Paul Gerhards
Pauline Piperkarka, Dienstmädchen . . . Helga Nielsen
Frau Sidonie Knobbe Thila Hummel
Selma, ihre Tochter Hertha Genzmer
Quaquaro, Hausmeister Guido Lehmann
Frau Kielbacke Mario Doppelbauer
Schutzmann Schierke Hans Bernhöft

Zwei Sänglinge

Der erste und dritte Akt spielen in einem Bodenraum einer
ehemaligen Kavalleriekaserne in Berlin; die übrigen Akte in
einem anderen Raume derselben Kaserne, der dem Ehepaar
John als Wohnung dient.

Nach dem 3. Akt tritt eine Pause von 10 Minuten ein.
Anfang 6½ Uhr. Ende nach 10 Uhr.

J. HERTZ

MANTEL · KLEIDER · PELZE
KLEIDERSTOFFE · SEIDENSTOFFE
ELEGANTE MASS-ANFERTIGUNG

LANGOASSE Nr. 20

FERNRUF Nr. 363 u. 6470.



Wein-Restaurant Hotel Hahn

ab 7 Uhr: SALON-MUSIK

JAZZ-BAND

ab 10 Uhr:

Tanz

Spiegelgasse 15

Malassol-Caviar

Am Kochbrunnen



Mein reichhaltiges Lager an
Modellkleidern, Neuheiten in Mänteln und Pelzen
bietet dem verehrten Publikum Gelegenheit, sich trotz eingetretener Teuerung vorteilhaft mit
Herbst- und Wintergarderobe zu versehen.

WIESBADEN

Seidenspinner

Häfnergasse 12

EDEN HOTEL

Wiesbaden

Sonnenbergerstrasse 22

Familien-Hotel allerersten Ranges in prächtiger Kurlage gegenüber dem Kurpark und Staatstheater.

Telefon 2426 und 2453

Besonders geeignet für Winteraufenthalt.

Eine poetische Sendung.

Von W. Schulte vom Brühl.

(Nachdruck verboten.)

Ich wurde aufgefordert, eine Sendung aus Amerika auf dem Zolamt in Empfang zu nehmen. Wir waren voller Neugierde, was es wohl sein könne, und von wem es komme. Seitdem mir einmal eine freundliche Seele einen dicken Nagel und einen Strick zugeschickt hatte mit der Aufforderung, mich aufzuknüpfen, denn ich hätte vor nichts Respekt, waren wir misstrauisch gegen Sendungen unbekannten Ursprungs. Wer in Amerika mochte uns mit etwas bedenken wollen? Ich habe zwei Brüder drüben, fern in Kalifornien. Sollte einer von ihnen eine noble Anwandlung gehabt haben? Der eine hatte mir einmal die fettige Haut einer Klapperschlange geschickt. Er hätte das Biest unter seiner Bettstelle erschlagen; ich möchte mir nun einen Gürtel aus der Haut machen lassen. Ob der Bruder vielleicht wieder eine ähnliche Trophäe sandte?

Was blieb uns übrig? Meine Frau musste sich entschliessen, die weite Reise nach dem Zolamt in der Nähe des neuen Bahnhofs zu tun. Wenn's etwa ein fremdes Viech wär oder wieder eine abgezogene Schlangenhaut, brächte sie es nicht mit, erklärte sie und trat bei der grössten Sommerhitze ihre Fahrt an.

Nach unendlich langer Zeit erschien sie wieder, ein Kästchen in der Hand.

„Nun, was ist's?“ frug ich gespannt.

„Ja, was ist's?“ höhnte sie. „Du wirst lachen! . . . Mir aber ist es gar nicht lächerlich zu Mut, denn ich zerliesse fast vor Hitze. Und mich um so was hinauszuhetzen!“ Sie warf das Kästchen ärgerlich auf den Tisch. Dann aber sagte sie weicher: „Nun, gut gemeint war's jedenfalls von deinem Bruder Rudolf, aber verrückt, total verrückt!“

Behutsam öffnete ich das Behältnis. Was war denn das? Etwas Braunes, Dürres, wie vertrocknete Blätter, etwas Grünes, wie stachelige Zweiglein, etwas Gelblich-weisses, Runzeliges, wie welke Knospen. Dazwischen eingetrocknetes Moos.

„Was soll das?“ frug ich erstaunt.

„Ja, danach erkundige dich mal in San Diego,“ spottete sie. Ausgelacht haben sie mich über dies Gemüse auf dem Zolamt und dann haben sie beraten, ob sie's ausliefern dürften, denn an diesen dünnen Zweigen sässe was, das wie gefährliche Schädlinge aussähe. Aber sie haben mir dann den Schatz doch ausgefolgt. Zum Glück kostet es nichts. Das hätte auch noch gefehlt.“

Wahrhaftig, die Ästchen waren alle dicht mit Schildläusen besetzt. Einen Augenblick starrte ich verdutzt auf die Geschichte, dann kam mir eine Erleuchtung. Das da drinnen waren einst blühende Orangenweiglein gewesen, verpackt in feuchtes Moos. Aber alles war verdorrt auf der weiten, mehr als halbmonatlichen Reise.

„Nun, was sagst du zu dem Geschenk?“ frug meine Frau und tupfte noch immer den Schweiss von Stirn und Nacken.

„Es ist mir ein wertvolles Dokument,“ erklärte ich. „Vor einiger Zeit erst hat mir der Junge die Zähne lang gemacht, indem er uns schrieb, er brauche nur die Hand aus dem Fenster zu strecken, und er hielt die herrlichsten, kindskopfgrossen Orangen in der Hand. Und nun, als er die Zweiglein mit ihren köstlich duftenden, kugelförmigen Blüten bedeckt sah, da hat er mir eine poetische Freude machen wollen. Da hat er Blütenzweige gepflückt und in feuchtes Moos gepackt. Und die Entfernung zwischen seiner neuen Heimat und dem fernen, fernen Vaterlande überbrückt sich ihm schnell und er bedachte nicht, dass die armen Reislein eine fünftägige Fahrt mit der Pacificbahn nach Neu York brauchten und eine zehntägige Ozeanfahrt. Siehste, und wenn der Junge nach mehr als zwanzigjährigem Aufenthalt drüben auch schon anfängt, in seinen Briefen ein verdammt Mixed-Deutsch von sich zu geben, sein deutsches Herz hat er sich doch bewahrt, dies sentimentale, kindliche Herz, das sich am grünen Laub und weissen Blüten freut. Deshalb diese vertrockneten Blätter in Ehren.“

„Na, Sie könnten sich ja einen exotischen Salat davon machen lassen, mit den Schildläusen als Zuspize,“ meinte ein Kollege, welcher der Begebenheit anwohnte. Aber meine Frau sagte wieder: „Es war gut gemeint, aber verrückt, total verrückt!“

(Aus des Dichters Buch „Bunte Blätter“.)

GEOR

FOUR

TAUN

Tel. 5172

AUGU

Fe

In- an

Tailleur pour

Webergasse

Amtliche T

Nach den Anm

(Schluss au

Hardel, L., Fr.
Haut, R., Hr.
Heckel, P., Hr.
Herchen, W., Fr.
Hesmer, Fr. m.

Hoff, J., Hr.
Hoffmann, J., Hr.
Hoffmann, H., Hr.
Hors, W., Hr.
Hüb, A., Fr.
Huber, S., Fr.
Jacometti, J., Hr.

Jacobsen, H.
Kaddour, Hr.
Karmascheck, Hr.
Kellerup, A., Hr.
Kopetski, A., Hr.
Korell, P., Hr.
Kreschower, R., Hr.
Lang, W., Hr.
Laskin, A., Hr.
Lau, O., Hr.
Lauer, N., Hr.
Lauritz, J., Hr.
Lee, H., Hr.
Linke, E., Hr.
Lunberger, M., Hr.
Lutz, E., Hr.

van Manier, J.
Mahon, M., Hr.
Mussen, Hr. m.
Mayer, F., Hr.
Mayer, G., Hr.
Mayer, H., Hr.
Merz, E., Hr.
Metzner, K., Hr.
Missa, Hr. m.
Mitrovitch, R.
Müller, R., Fr.

Neissnow, Hr.
Novo-Campolo, Hr.

Obrowski, Hr.
Obrowski, Hr.
Pötsch, C., Hr.
Pflaff, H., Fr.
Pietsch, C., Hr.
Post, W., Hr.
Riber, E., Hr.
Rampton, P., Hr.
Roth, L., Hr.

Sachs, A., Hr.
Sandström, Fr.
Schäfer, W., Hr.
Schenk, A., Fr.
Schippoff, Hr. m.

Schlegel, A., Hr.
Schlosser, F., Hr.
Schulze, A., Hr.
Scott, A., Fr.
Seuss, J., Hr.
Segal, R., Fr.
Silverthorne, Hr.
Simonovitch, Hr.



GEORG A. SCHNEIDER
PELZMODEN
FOURRURES MANTEAUS
TAUNUSSTR. 9 TEL. 1843

Anny Jahn
Modesalon
Pariser Modelle
Tel. 5172 Wiesbaden, Wilhelmstr. 181

AUGUST HUMBROCK
Feinste Maßschneiderel
In- und ausländische Stoffe am Lager
Tailleur pour hommes et dames — Travail sur mesure
Tailor — made by order
Webergasse 14 WIESBADEN Telefon 841

Hermann Knapp
Früchte- und
Lebensmittelhandlung
Wiesbaden
Fernruf 6458
Lieferant erstklassiger
Hotels Wiesbadens und
umliegender Badeorte.

Spezialität:
Rheinische
Früchte-Konserven
Orangen u. Zitronen

Für Südrüchte alleiniger
Importeur am Platze

Verkauf an Wieder-
verkäufer und Gross-
verbraucher ohne jeden
Zwischenhandel

Büro und Lager:
Friedrichstr. 8
Verkaufsort: 663
Marktplatz 3

Kristall-Palast
Lichtspiele
Erstaufführung!
Frauen, die die Ehe brechen
Grosses Literaturdrama
nach der französ. Novelle
von Thoma in 6 Akten mit
Margot Barnay i. d. Hauptrolle.
Ferner das Lustspiel:
Uchlie heiratet Dollars
Urkommisches Lustspiel
in 3 Akten.
Sinfonisches Hausorchester.

Simplieissimus
Cabaret / Tanzpalast / Trocadero
Vornehmstes Etablissement Wiesbadens
Webergasse 37 Tel. 1028
Täglich ab 8—1 Uhr. Renoviert — Wiedereröffnet.

Restaurant
Mutter Engel
Langgasse 52. Fernruf 466.
Inh. R. Kleemann.
Diners und Soupers. 1092
Erstklassige Küche.
In den oberen Räumen
Künstler-Konzert.
Prima Weine. Export-Biere.

Spendet für die
Wiesbadener Notgemeinschaft!

Kinephon-Theater
Taunusstr. 1, nahe Kochbrunnen
Die Sünden der Mutter
Sittenfilm in 5 Akten mit:
Erika Glüssner,
Käte Dorsch, Harry Liedtke
Die fremde Frau
Schauspiel in 5 Akten
mit Pauline Frederik
Chaplin im Kino
Urkommische Groteske
Anfang 4 Uhr, Sonntag 3 Uhr.

WALHALLA
Der grosse Gesellschaftsfilm
Die Sünden von gestern
Nach dem Roman des Sven
Elrestade mit Alfr. Gerasch,
Erich Kaiser-Titz, Gina Reilly,
Jacob Tiedke.
Fatty im Westen
Amerikan. Burleske mit
dem dicken Fatty.
Beginn
Werk. 4 Uhr, Sonntag 3 Uhr.

Wollen Sie gut bedient sein und beste
Qualitäten zu vorteilhaften Preisen
kaufen, so beachten Sie
← **das Zeichen für**
Qualitäts-Stahlwaren.
Es bezeichnet meinen Laden, der Ihnen
grosse Auswahl in Stahlwaren zu
jedem Zweck und Beruf bietet.
nur Faulbrunnenstr. 6
A. Eberhardt jr.

Amtliche Personenwagen:
Kurhaus und am Kochbrunnen.
Wiegegebühr: 10 Mk.
Städtische Kurverwaltung.

Villen
Etagenhäuser
Hotels
Geschäfts-
häuser
in jeder Preislage
zu verkaufen
Th. Majer
Weisbergstr. 20, part.
Sprechst. 3—5 Uhr.

Reiche Auswahl in
VILLEN,
Wohn- und Geschäfts-
häusern, Hotels,
Grundstücken, 679
H. F. Haussmann & Co.
Luisenstrasse 3,
Ecke Wilhelmstr.

Man fordere
in
Hotels, Cafés,
Wirtschaften stets das
Wiesbadener Badeblatt

Amtliche Tages-Fremdenliste.
Nach den Anmeldungen vom 2. Febr. 1923.
(Schluss aus der gestrigen Nummer.)
(Nachdruck verboten.)

- | | |
|---|---|
| Harde, L. Fr., Hotel Dahlheim | Haus, R. Hr., Metz, Union |
| Heckel, P. Hr. m. Fr., Wintzingen, Hansa-H. | Herrchen, W. Hr., Stadt Ems |
| Hessen, Fr. m. Kind, Blankenburg | Hoff, J. Hr., Bonn, Schlüterstr. 16 |
| Hoff, J. Hr., Bonn, Schlüterstr. 16 | Hoffmann, J. Hr., Saarbrücken, Europ. Hof |
| Hoffmann, J. Hr., Saarbrücken, Europ. Hof | Holmann, H. Hr., Weimar, Leberberg 10 |
| Holmann, H. Hr., Weimar, Leberberg 10 | Holz, W. Hr., Berlin, Weisses Ross |
| Holz, W. Hr., Berlin, Weisses Ross | Hübner, S. Hr., Neuburg, Zum Landsberg |
| Hübner, S. Hr., Neuburg, Zum Landsberg | Jacometti, J. Hr. m. Fam., Bloemendahl |
| Jacometti, J. Hr. m. Fam., Bloemendahl | Jacubewsky, H. Hr., Berlin, Kaiserbad |
| Jacubewsky, H. Hr., Berlin, Kaiserbad | Kaddour, Hr., Algier, Grüner Wald |
| Kaddour, Hr., Algier, Grüner Wald | Karmaschek, P. Hr., Frankfurt, Z. Posthorn |
| Karmaschek, P. Hr., Frankfurt, Z. Posthorn | Kiehlerrup, A. Hr., Kopenhagen, 4 Jahreszeit |
| Kiehlerrup, A. Hr., Kopenhagen, 4 Jahreszeit | Kopelanski, A. Hr., Posen, Mauergasse 8 |
| Kopelanski, A. Hr., Posen, Mauergasse 8 | Korrell, P. Hr. m. Fr., Berlin, Park-Hotel |
| Korrell, P. Hr. m. Fr., Berlin, Park-Hotel | Kroschower, R. Hr., Berlin, Schwarzer Bock |
| Kroschower, R. Hr., Berlin, Schwarzer Bock | Lang, W. Hr., Biebrich, Stadt Ems |
| Lang, W. Hr., Biebrich, Stadt Ems | Lauck, A. Hr., Berlin, Hotel Nassau |
| Lauck, A. Hr., Berlin, Hotel Nassau | Lauter, O. Hr. m. Fr., Kade, Kölnischer Hof |
| Lauter, O. Hr. m. Fr., Kade, Kölnischer Hof | Laufer, N. Hr., Höchst, Hotel Osterhoff |
| Laufer, N. Hr., Höchst, Hotel Osterhoff | Lauritz, J. Hr., Stettin, Heideberger Hof |
| Lauritz, J. Hr., Stettin, Heideberger Hof | Lee, H. Hr., London, Royal |
| Lee, H. Hr., London, Royal | Linke, E. Hr., Köln, Taunus-Hotel |
| Linke, E. Hr., Köln, Taunus-Hotel | Lunberger, M. Hr., Karlsruhe, H. Osterhoff |
| Lunberger, M. Hr., Karlsruhe, H. Osterhoff | Lutz, E. Hr. m. Fr., Dresden, Reichspost |
| Lutz, E. Hr. m. Fr., Dresden, Reichspost | van Maanier, J. Hr., Frankfurt, Hansa-Hotel |
| van Maanier, J. Hr., Frankfurt, Hansa-Hotel | Mahon, M. Hr., Oppeln, Hansa-Hotel |
| Mahon, M. Hr., Oppeln, Hansa-Hotel | Massen, Hr. m. Fr., Gonsenheim, Hotel Berg |
| Massen, Hr. m. Fr., Gonsenheim, Hotel Berg | Mayer, F. Hr., Paris, Hotel Nassau |
| Mayer, F. Hr., Paris, Hotel Nassau | Mayer, G. Hr., Budapest, Continental |
| Mayer, G. Hr., Budapest, Continental | Mayer, H. Hr., Eidersheim, Zum Posthorn |
| Mayer, H. Hr., Eidersheim, Zum Posthorn | Merke, E. Hr., Essen, Kölnischer Hof |
| Merke, E. Hr., Essen, Kölnischer Hof | Metzner, K. Hr., Stadt Ems |
| Metzner, K. Hr., Stadt Ems | Missa, Hr. m. Fr., Berlin, Reichspost |
| Missa, Hr. m. Fr., Berlin, Reichspost | Mitrovitch, R. Hr., Quisisana |
| Mitrovitch, R. Hr., Quisisana | Müller, R. Hr., Europäischer Hof |
| Müller, R. Hr., Europäischer Hof | Neissnow, Hr. m. Fr., Berlin, Kapellenstr. 8 |
| Neissnow, Hr. m. Fr., Berlin, Kapellenstr. 8 | Novo-Campolo, Hr. m. Fr. u. Begl., Espone |
| Novo-Campolo, Hr. m. Fr. u. Begl., Espone | Obradowitch, Hr. m. Fr., Grüner Wald |
| Obradowitch, Hr. m. Fr., Grüner Wald | Oehlschlägel, W. Hr., Elberfeld |
| Oehlschlägel, W. Hr., Elberfeld | Luxemburgplatz 3 |
| Luxemburgplatz 3 | Pétrouch, C. Hr., Grüner Wald |
| Pétrouch, C. Hr., Grüner Wald | Pfaff, H. Hr., Stadt Ems |
| Pfaff, H. Hr., Stadt Ems | Pietzsch, C. Hr., Leipzig, Zum Landsberg |
| Pietzsch, C. Hr., Leipzig, Zum Landsberg | Post, W. Hr., Landstuhl, Europäischer Hof |
| Post, W. Hr., Landstuhl, Europäischer Hof | Riber, E. Hr., Köln, Kölnischer Hof |
| Riber, E. Hr., Köln, Kölnischer Hof | Rampton, P. Hr., Haag, Hotel Nassau |
| Rampton, P. Hr., Haag, Hotel Nassau | Roth, L. Hr., Düsseldorf, Einhorn |
| Roth, L. Hr., Düsseldorf, Einhorn | Sachs, A. Hr. m. Fr., Paris, Reichspost |
| Sachs, A. Hr. m. Fr., Paris, Reichspost | Sandström, Fr. L., Stockholm, Kapellenstr. 72 |
| Sandström, Fr. L., Stockholm, Kapellenstr. 72 | Schäfer, W. Hr., Kreuznach, Hansa-Hotel |
| Schäfer, W. Hr., Kreuznach, Hansa-Hotel | Schenk, A. Hr., Frankfurt, Hansa-Hotel |
| Schenk, A. Hr., Frankfurt, Hansa-Hotel | Schippoff, Hr. m. Fam. u. Begl., Schöne Aussicht 36 |
| Schippoff, Hr. m. Fam. u. Begl., Schöne Aussicht 36 | Schlegel, A. Hr., Stadt Ems |
| Schlegel, A. Hr., Stadt Ems | Schlosser, F. Hr., Dotzheim, Stadt Ems |
| Schlosser, F. Hr., Dotzheim, Stadt Ems | Schultz, A. Hr., Düsseldorf, Zum Falken |
| Schultz, A. Hr., Düsseldorf, Zum Falken | Scott, A. Hr., London, Hotel Bären |
| Scott, A. Hr., London, Hotel Bären | Seems, J. Hr., Brüssel, Rose |
| Seems, J. Hr., Brüssel, Rose | Segall, R. Hr., Windhuck, Continental |
| Segall, R. Hr., Windhuck, Continental | Silverthorne, Hr. m. Fr., Hotel Westminster |
| Silverthorne, Hr. m. Fr., Hotel Westminster | Simonovitch, Hr. m. Fr., Berlin, Palast-Hotel |
| Simonovitch, Hr. m. Fr., Berlin, Palast-Hotel | |

Im
PARK-HOTEL
Wilhelmstrasse 36
Park-Diele die schönste Tanz-
Diele d. Rheinlande
Tango-Tea von 5—7 Uhr. Abend-
unterhaltung ab 9 Uhr. Missouri-
Jazz-Band.
Park-Bar Bar für die vornehmen
Kreise. Abendunter-
haltungen ab 8½ Uhr. Hawaiian-
Jazz-Band.
Park-Kabarett konzession.
Klein-Kunst-
Bühne mit nur allerersten Künstlern.
Vorstellungen abends ab 8½ Uhr.

- Nach den Anmeldungen vom 3. Febr. 1923**
- | | |
|---|---|
| Affeyn, M. Fr., Amsterdam, Pens. Horz | Altentruth, F. Hr., Godesberg, Hansa-Hotel |
| Altentruth, F. Hr., Godesberg, Hansa-Hotel | Amstein, Hr., Rippershausen, Blücherstr. 19 |
| Amstein, Hr., Rippershausen, Blücherstr. 19 | Apitz, G. Hr. m. Fr., Insterburg |
| Apitz, G. Hr. m. Fr., Insterburg | An der Ringkirche 4 |
| An der Ringkirche 4 | de Anbaumont, Hr., Saarbrücken, Hansa-Hot. |
| de Anbaumont, Hr., Saarbrücken, Hansa-Hot. | Berlage, Hr. m. Fr., Gelsenkirchen, Pariser Hof |
| Berlage, Hr. m. Fr., Gelsenkirchen, Pariser Hof | Bernareggi, H. Hr., Mailand, Hotel Nassau |
| Bernareggi, H. Hr., Mailand, Hotel Nassau | Besobrasow, A. Hr., Kopenhagen, National |
| Besobrasow, A. Hr., Kopenhagen, National | Blankstein, Hr. m. Fr., Antwerpen, Hot. Berg |
| Blankstein, Hr. m. Fr., Antwerpen, Hot. Berg | Borek, Hr. m. Fam., Berlin, Park-Hotel |
| Borek, Hr. m. Fam., Berlin, Park-Hotel | Bratz, L. Hr., St. Petersburg, International |
| Bratz, L. Hr., St. Petersburg, International | Buse, E. Hr., Heideberger Hof |
| Buse, E. Hr., Heideberger Hof | Calmanovitch, Fr., Marseille, Hessischer Hof |
| Calmanovitch, Fr., Marseille, Hessischer Hof | Campan, W. Hr. m. Fr., sGravenhage |
| Campan, W. Hr. m. Fr., sGravenhage | Neumann, Hr. m. Fr., Warschau, H. Nassau |
| Neumann, Hr. m. Fr., Warschau, H. Nassau | Ohls, M. Hr., Schildheim, Union |
| Ohls, M. Hr., Schildheim, Union | Peerre, Hr. m. Fr., Paris, Karahof |
| Peerre, Hr. m. Fr., Paris, Karahof | Poleschaff, Hr. m. Fr., Berlin, International |
| Poleschaff, Hr. m. Fr., Berlin, International | Pretzell, E. Hr., Neu York, Hotel Nassau |
| Pretzell, E. Hr., Neu York, Hotel Nassau | |

- | | |
|--|--|
| Degenhardt, J. Hr., Lg.-Schwalbach | Münchener Hof |
| Degott, A. Hr., Neunkirchen, P. Grandpair | Djambitsch, Hr. m. Fr., Belgard, Schw. Bock |
| Djambitsch, Hr. m. Fr., Belgard, Schw. Bock | Dietze, E. Hr., Frankfurt, K.-Friedr.-Ring 57 |
| Dietze, E. Hr., Frankfurt, K.-Friedr.-Ring 57 | Bazon Dinkelage, Hannover, Hotel Nassau |
| Bazon Dinkelage, Hannover, Hotel Nassau | Doerschlag, S. Hr., Berlin, Doms-Hotel |
| Doerschlag, S. Hr., Berlin, Doms-Hotel | Dorn, K. Hr., Heideberger Hof |
| Dorn, K. Hr., Heideberger Hof | Ducimetiere, Fr. m. Sohn, Rheinstr. 113 |
| Ducimetiere, Fr. m. Sohn, Rheinstr. 113 | Enke, P. Hr., Bonn, Hansa-Hotel |
| Enke, P. Hr., Bonn, Hansa-Hotel | Erdrück, Hr. m. Fam., Utrecht, Hansa-Hot. |
| Erdrück, Hr. m. Fam., Utrecht, Hansa-Hot. | Feldmann, Hr. m. Fr., Köln, Weinbergstr. 23 |
| Feldmann, Hr. m. Fr., Köln, Weinbergstr. 23 | Franchi, G. Hr., Spezia, Taunus-Hotel |
| Franchi, G. Hr., Spezia, Taunus-Hotel | Frohn, Hr. m. Fr., Remscheid, Reichspost |
| Frohn, Hr. m. Fr., Remscheid, Reichspost | Ganzou, M. Hr., Paris, Zur Stadt Biebrich |
| Ganzou, M. Hr., Paris, Zur Stadt Biebrich | Gausen, K. Hr., Trier, Midechenheim |
| Gausen, K. Hr., Trier, Midechenheim | Godike, M. Hr., Winkeler Str. 6 |
| Godike, M. Hr., Winkeler Str. 6 | Gotlob, F. Hr., Köln, Zum Falken |
| Gotlob, F. Hr., Köln, Zum Falken | Grappinet, A. Hr. m. Fr., Metz, Grüner Wald |
| Grappinet, A. Hr. m. Fr., Metz, Grüner Wald | Gregor, M. Hr., London, Albany |
| Gregor, M. Hr., London, Albany | Gruet, G. Hr., Biebrich, Einhorn |
| Gruet, G. Hr., Biebrich, Einhorn | ter Haar, Fr. L., Haag, Haus Tomitius |
| ter Haar, Fr. L., Haag, Haus Tomitius | Haas, W. Hr., Dotzheim, Augeneheilstalt |
| Haas, W. Hr., Dotzheim, Augeneheilstalt | Hahn, B. Hr., Köln, Hansa-Hotel |
| Hahn, B. Hr., Köln, Hansa-Hotel | Halevy, D. Hr., Berlin, Sanat. Nerotal |
| Halevy, D. Hr., Berlin, Sanat. Nerotal | Hamilton, N. Hr., Schweden, Sanat. Nerotal |
| Hamilton, N. Hr., Schweden, Sanat. Nerotal | Harburger, C. Hr., Berlin, Hotel Nassau |
| Harburger, C. Hr., Berlin, Hotel Nassau | Heckel, Hr. m. Begl., Saarbrücken, Hansa-H. |
| Heckel, Hr. m. Begl., Saarbrücken, Hansa-H. | Heckel, Th. Hr., Bornstedt, Hansa-Hotel |
| Heckel, Th. Hr., Bornstedt, Hansa-Hotel | Heymann, M. Hr., Paris, Hotel Nassau |
| Heymann, M. Hr., Paris, Hotel Nassau | Hugnet, Hr. m. Fr., Paris, Grüner Wald |
| Hugnet, Hr. m. Fr., Paris, Grüner Wald | Huymann, A. Hr., Midechenheim |
| Huymann, A. Hr., Midechenheim | Karetsis, B. Hr., Moritzstr. 64 |
| Karetsis, B. Hr., Moritzstr. 64 | Köhler, O. Hr., Saarbrücken, Hansa-Hotel |
| Köhler, O. Hr., Saarbrücken, Hansa-Hotel | Korndörfer, Hr., Alten-Bamberg, Stadt Ems |
| Korndörfer, Hr., Alten-Bamberg, Stadt Ems | Koslan, W. Hr., München, Hotel Hoppel |
| Koslan, W. Hr., München, Hotel Hoppel | Kraft, J. Hr., München, Haus Tomitius |
| Kraft, J. Hr., München, Haus Tomitius | Kramer, E. Hr., Mainz, Stadt Ems |
| Kramer, E. Hr., Mainz, Stadt Ems | Kranz, Hr. m. Fr., Langenlonsheim, Z. Anker |
| Kranz, Hr. m. Fr., Langenlonsheim, Z. Anker | Kretschmer, O. Hr., Breslau, Regina-Hotel |
| Kretschmer, O. Hr., Breslau, Regina-Hotel | van de Kroon, G. Hr., Trier, Stadt Ems |
| van de Kroon, G. Hr., Trier, Stadt Ems | Krüper, M. Hr., Peine, Hansa-Hotel |
| Krüper, M. Hr., Peine, Hansa-Hotel | Lambert, K. Hr., London, Viktoria-Hotel |
| Lambert, K. Hr., London, Viktoria-Hotel | Lander, R. Hr., M.-Gladbach, Zum Falken |
| Lander, R. Hr., M.-Gladbach, Zum Falken | Larabra, Hr., Zum Anker |
| Larabra, Hr., Zum Anker | Larand, Ch. Hr., Bordeaux, Hansa-Hotel |
| Larand, Ch. Hr., Bordeaux, Hansa-Hotel | Lemoine, R. Hr., Europäischer Hof |
| Lemoine, R. Hr., Europäischer Hof | Levi, S. Hr., Paris, Hansa-Hotel |
| Levi, S. Hr., Paris, Hansa-Hotel | Levy, R. Hr., Paris, Albany |
| Levy, R. Hr., Paris, Albany | Levy, Hr. m. Fr., Villa v. d. Heyde |
| Levy, Hr. m. Fr., Villa v. d. Heyde | Levy, C. Hr., Paris, Palast-Hotel |
| Levy, C. Hr., Paris, Palast-Hotel | Levy, B. Hr., Hamburg, Hessischer Hof |
| Levy, B. Hr., Hamburg, Hessischer Hof | Lew, Hr. m. Tocht., Dublin, Pens. Jeanette |
| Lew, Hr. m. Tocht., Dublin, Pens. Jeanette | Lucassen, P. Hr., Bussum, Kaiserhof |
| Lucassen, P. Hr., Bussum, Kaiserhof | van Madnen, J. Hr., Frankfurt, P. Winter |
| van Madnen, J. Hr., Frankfurt, P. Winter | Mayer, J. Hr., Zum Posthorn |
| Mayer, J. Hr., Zum Posthorn | Meade, Hr. m. Fr., Jersey, Den Ländenhof |
| Meade, Hr. m. Fr., Jersey, Den Ländenhof | Meallx, Hr. m. Fr., Rotterdam, Europ. Hof |
| Meallx, Hr. m. Fr., Rotterdam, Europ. Hof | Mendieta, Hr., Paris, Zur Stadt Biebrich |
| Mendieta, Hr., Paris, Zur Stadt Biebrich | Merle, Fr. m. Tocht., Philispeville, Kaiserbad |
| Merle, Fr. m. Tocht., Philispeville, Kaiserbad | Meyner, K. Hr., Stadt Ems |
| Meyner, K. Hr., Stadt Ems | Meyer, G. Hr., Paris, Grüner Wald |
| Meyer, G. Hr., Paris, Grüner Wald | Mohamed, Hr., Mainz, Heideberger Hof |
| Mohamed, Hr., Mainz, Heideberger Hof | Moli, E. Hr., Nancy, Hotel Adler |
| Moli, E. Hr., Nancy, Hotel Adler | Müller, A. Hr., Gonsenheim, Kölnischer Hof |
| Müller, A. Hr., Gonsenheim, Kölnischer Hof | Muth, E. Hr., Achem, Hansa-Hotel |
| Muth, E. Hr., Achem, Hansa-Hotel | Neumann, Hr. m. Fr., Warschau, H. Nassau |
| Neumann, Hr. m. Fr., Warschau, H. Nassau | Ohls, M. Hr., Schildheim, Union |
| Ohls, M. Hr., Schildheim, Union | Peerre, Hr. m. Fr., Paris, Karahof |
| Peerre, Hr. m. Fr., Paris, Karahof | Poleschaff, Hr. m. Fr., Berlin, International |
| Poleschaff, Hr. m. Fr., Berlin, International | Pretzell, E. Hr., Neu York, Hotel Nassau |
| Pretzell, E. Hr., Neu York, Hotel Nassau | |

- | | |
|---|---|
| Rademacher, W. Hr., Duisburg, Taunus-Hot. | Rau, G. Hr., Stuttgart, Hotel Berg |
| Rau, G. Hr., Stuttgart, Hotel Berg | Reitsch, A. Hr., Chicago, Westendstr. 42 |
| Reitsch, A. Hr., Chicago, Westendstr. 42 | de Sarghel, L. Hr., Rosario, Fürstenhof |
| de Sarghel, L. Hr., Rosario, Fürstenhof | Sarghel, E. Hr., Rosario, Fürstenhof |
| Sarghel, E. Hr., Rosario, Fürstenhof | Scheel, H. Hr., Urm, Zum Anker |
| Scheel, H. Hr., Urm, Zum Anker | Schellley-Remnant, M. Hr. m. Tocht., London |
| Schellley-Remnant, M. Hr. m. Tocht., London | Pens. Schroeten |
| Pens. Schroeten | Villa Winter |
| Villa Winter | Schiff, Ch. Hr., Mainz, Einhorn |
| Schiff, Ch. Hr., Mainz, Einhorn | Schneeberger, E. Hr., Paris, Grüner Wald |
| Schneeberger, E. Hr., Paris, Grüner Wald | Schultheis, J. Hr., Zum Posthorn |
| Schultheis, J. Hr., Zum Posthorn | Servais, J. Hr., Brüssel, Pens. Winter |
| Servais, J. Hr., Brüssel, Pens. Winter | Sidney, Ph. Hr., London, Rose |
| Sidney, Ph. Hr., London, Rose | Silberstein, K. Hr., Stadt Ems |
| Silberstein, K. Hr., Stadt Ems | Smirnov, N. Hr., Athen, Dambachstr. 2 |
| Smirnov, N. Hr., Athen, Dambachstr. 2 | de Souza, C. Hr., Berlin, Uhlendstr. 20 |
| de Souza, C. Hr., Berlin, Uhlendstr. 20 | Spiro, Hr. m. Fam. u. Begl., London |
| Spiro, Hr. m. Fam. u. Begl., London | Zum Bären |
| Zum Bären | Staubesand, P. Hr., Köln, Park-Hotel |
| Staubesand, P. Hr., Köln, Park-Hotel | Steenvoorden, P. Hr., Genf, Göttenstr. 6 |
| Steenvoorden, P. Hr., Genf, Göttenstr. 6 | |

Carlton-Restaurant
des
Hotel Metropole
Wilhelmstrasse 8-10
Renommiertes
Weinrestaurant allerersten Ranges
Aussergewöhnliche u. anerkannte gute Küche
Täglich:
Lunch ab 12.30 Uhr
Diner ab 6.30 Uhr
Souper ab 10 Uhr
à la carte.
Während des ganzen Tages
Salon-Orchester **FRIED-KÖNIG.**
American-Bar in der Hotel-Halle.

- | | |
|--|--|
| Steiner, M. Hr., Haus Wenden | Steinherz, A. Hr., Prag, Einhorn |
| Steinherz, A. Hr., Prag, Einhorn | Stern, A. Hr., Kehl, Grüner Wald |
| Stern, A. Hr., Kehl, Grüner Wald | Stoydt, E. Hr., London, Albany |
| Stoydt, E. Hr., London, Albany | Suen, I. Hr., Berlin, Hotel Berg |
| Suen, I. Hr., Berlin, Hotel Berg | Tappe, J. Hr., Idstein, Zum Falken |
| Tappe, J. Hr., Idstein, Zum Falken | Tornell, W. Hr., München, Europäischer Hof |
| Tornell, W. Hr., München, Europäischer Hof | Trippel, E. Hr. m. Kind, Gelsenkirchen |
| Trippel, E. Hr. m. Kind, Gelsenkirchen | van Tyen, E. Hr. m. Fr., Java, Hotel Nizza |
| van Tyen, E. Hr. m. Fr., Java, Hotel Nizza | Urbanek, E. Hr., Oppeln, Regina-Hotel |
| Urbanek, E. Hr., Oppeln, Regina-Hotel | Vogt, F. Hr., München, Hansa-Hotel |
| Vogt, F. Hr., München, Hansa-Hotel | Vollet, Hr. m. Fr., Genf, Central-Hotel |
| Vollet, Hr. m. Fr., Genf, Central-Hotel | de Vos, F. Hr., Batavia, Prinz Nikolaus |
| de Vos, F. Hr., Batavia, Prinz Nikolaus | Wagner, H. Hr., Breslau, Prinz Nikolaus |
| Wagner, H. Hr., Breslau, Prinz Nikolaus | Walker, F. Hr., Berlin, Zum Falken |
| Walker, F. Hr., Berlin, Zum Falken | Weers, M. Hr., Venlo, Hospiz z. hl. Geist |
| Weers, M. Hr., Venlo, Hospiz z. hl. Geist | Wegeler, A. Hr., Koblenz, 4 Jahreszeiten |
| Wegeler, A. Hr., Koblenz, 4 Jahreszeiten | Wegeler, E. Hr., Koblenz, 4 Jahreszeiten |
| Wegeler, E. Hr., Koblenz, 4 Jahreszeiten | Weisebach, C. Hr., Haus Tomitius |
| Weisebach, C. Hr., Haus Tomitius | Witzscheiger, Hr. m. Fr., Rüdesheim, H. Berg |
| Witzscheiger, Hr. m. Fr., Rüdesheim, H. Berg | |

Amtliche Veröffentlichungen

Dienstag, den 6. Februar 1923

Sch
W

Duhn	1 kg	5000.—	6000.—
Rapoune	1 kg	—	6400.—
Tanne	1 St.	650.—	1000.—
Gale	1 kg	—	—
Rehrüden	1 kg	—	—
Rehfeule	1 kg	—	—
Rehorderblatt	1 kg	—	—
Widtragout	1 kg	—	—

Fleisch und Fleischwaren		
Rohfleisch	I. Bratfl. v. d. Keule	1 kg 3200.—4800.—
	II. Roßfl. v. Vorderb.	1 kg 3200.—4800.—
	III. v. Bauch usw.	1 kg 3200.—4400.—
Rohfleisch	I. Bratfl. v. d. Keule	1 kg 3000.—3600.—
	II. Roßfl. v. Vorderb.	1 kg 3000.—3200.—
	III. v. Bauch usw.	1 kg 3000.—3200.—
Kalbfleisch	I. Bratfl. (Keule)	1 kg 3600.—4800.—
	II. Roßfl., Vorderb., Rippen, Hals	1 kg 3200.—4400.—
Schmelfleisch I. Bratfl. (Keule)		1 kg 2960.—4800.—

Der Measifrat

Der Reiftritt

(Für Hallenfrüchte und Mehl auch im Großhandel.)

3000figlier
 Preis in M.
 von bis

Pafer	100 kg	80000	86000.—
Peu	100 kg	56000	60000.—
Strummfros	100 kg	35000	50000.—

Eggbutter, Säckpflasterbutter	1 kg	14000	16800.—
Margarine	1 kg	5600.—	7600.—
Frische Eier	1 St.	300.—	400.—
Konfekt-Eier	1 St.	—	—
Hamfäse	1 St.	45.—	60.—
Hollwaid (rationiert)	1 St.	380.—	440.—
Kuxmilch	1 St.	600.—	1000.—
Honig (Bienenhonig)	1 kg	2000.—	2800.—

Neue Kartoffeln	100 kg	4400.—	5200.—
Neue Kartoffeln	1 kg	36.—	80.—
Boiebeln	1 kg	70.—	80.—

Reißkraut	1 kg	100.—	400.—
Rotkraut	1 kg	300.—	500.—
Birnen	1 kg	240.—	400.—
Reisfisch	1 kg	600.—	700.—
Brünnfisch (Winterfisch)	1 kg	160.—	300.—
Römischfisch	1 kg	—	—
Kleine gelbe Rüben (Karotten)	1 Bbb.	15.—	25.—
Weiße Rüben	1 kg	70.—	120.—
Schwarzwurzel	1 kg	400.—	700.—
Rote Rüben	1 kg	80.—	120.—
Weiße Rüben	1 kg	40.—	80.—
Erbsenrabi	1 kg	50.—	120.—
Spinat	1 kg	1000.—	1200.—
Blumenfisch, hirsiger	1 kg	—	1600.—
Reisfisch	1 St.	100.—	350.—
Sellerie	1 St.	70.—	80.—
Kapfalsat	1 St.	120.—	240.—
Enbienenfisch	1 St.	—	180.—
Feldfisch	1 kg	1200.—	1600.—
Reisfisch	1 St.	—	—
Sellerie	1 St.	3.—	35.—

Äpfel, deutsche	1 kg	180.—	360.—
Äpfel, belgische	1 kg	120.—	180.—
Birnen	1 kg	180.—	240.—
Birnen	1 kg	70.—	120.—
Orangen	1 St.	100.—	180.—
Pfaffinen	1 St.	200.—	400.—
Kanarien	1 kg	—	2400.—
Polnische	1 kg	—	1600.—

Derling, gefalzen	1 St.	90.—	300.—
Erweichlinge (Merlans)	1 kg	1400.—	2000.—
Geheißfisch	1 kg	2400.—	3000.—
Gratfisch	1 kg	1400.—	2000.—
Kabeljau, ganz	1 kg	2400.—	3600.—
Kabeljau, im Auschnitt	1 kg	3000.—	4800.—
Steinbutt, ganz	1 kg	—	9000.—
Stolle	1 kg	3000.—	6000.—
Sezunge, große	1 kg	10000	17000.—
Sezunge, kleine	1 kg	—	10000.—
Sezunge (Simandes)	1 kg	3000—	8000.—
Sal, lebend	1 kg	—	—
Secht, lebend	1 kg	—	5000.—
Starpfen, lebend	1 kg	—	7000.—
Schleien, lebend	1 kg	—	1600.—
Sackfische, lebend	1 kg	2400.—	4000.—
Seebucht, ganz	1 kg	3000.—	5000.—
Seebucht, im Auschnitt	1 kg	—	—
Salin, frisch, ganz	1 kg	—	—
Salin, frisch, im Auschnitt	1 kg	—	—

Gans	1 kg	4090.—4500.—
Truthahn	1 kg	—,—,—,—
Truthahn	1 kg	—,—,—,—
Enten, junge	1 kg	—,—6000.—
Dahn	1 kg	6000.—6000.—

ab 1. Februar 1923

1.	Für hiesige Einwohner	pro Tag	6930.—
2.	Auswärtige		9700.—
3.	Erstzimmer		13860.—
4.	Kinder v. auswärts unter 14 Jahren		4850.—
5.	einheimisch 14		3465.—
	Für Heizung und Beleuchtung pro Tag	250.—	—

1.	Für hiesige Einwohner	pro Tag	4620.—
2.	Auswärtige	"	6470.—
3.	Gastzimmer	"	9240.—
4.	Kinder v. auswärts unter 14 Jahren	"	3285.—
5.	" 14	"	2310.—
	Für Heizung und Beleuchtung pro Tag		175.—

1.	Für hiesige Einwohner	pro Tag	2200.—
2.	Krankenkassen		2200.—
3.	auswärtige Kranke, ausw. Kranken- kassen, Versicherungen, Berufs- genossenschaften, Polizei- und Jugstgefängnisse, sowie für die Fürsorgeverwaltung.		3080.—
4.	einheimische Kinder unter 14 Jahren		1100.—
5.	auswärtige		1540.—
6.	Erzöglinge, die von der Mutter gekößt werden.		300.—

Wiesbaden, den 1. Februar 1923

Infolge der Geldentwertung haben viele Städte zur Befreiung von Betriebsmitteln die Weiterbefreiung der Wasser-, Gas- und Stromabnehmer von der Leistung unverzinslicher Vorauszahlungen abhängig gemacht. Der Magistrat hofft, von einer solchen Zwangsmaßnahme absehen zu können, wenn die Abnehmer in ihrer Mehrzahl freiwillige Vorauszahlungen, die hoch verzinst werden sollen, leisten.

Vorauszahlungen werden jederzeit in beliebigen, durch 5000 teilbaren Markbeträgen bei der Kasse der Wasser- und Lichtwerke, Friedrichstr. 13, gegen Ansbändigung von Quittungsscheinen angenommen. Die Scheine können nach 4 Monaten den Geldbesitzern in Zahlung gegeben oder bei der Kasse der Wasser- und Lichtwerke eingelöst werden, und zwar mit einem Aufschlag der einer

16,5%igen Jahresverzinsung entspricht. Eine vorzeitige Einlösung ist nach 1, 2 oder 3 Monaten zulässig, jedoch ermäßigt sich in diesem Falle die Jahresverzinsung auf 13,2%.

Das neue Vorauszahlungsverfahren bietet gegenüber dem feisigeren Verrechnungsverfahren so große Vorteile, daß die Verbehaltung eines Verrechnungsfontos für den Abnehmer nicht mehr lohnt. Aus diesem Grunde wird die Verrechnungsfeste aufgestellt. Die Endabrechnung der Verrechnungsfonten soll bis spätestens 31. März d. J. erledigt sein.

Nähere Auskunft wird bei der Kasse der Wasser- und Lichtwerke, Friedrichstraße 13 bereitwilligst erteilt.

Wiesbaden, den 29. Januar 1923

Der Registrat.

a) für Brennmaterial für verarmte Bedürftige.
b) für das warme Frühstück bedürftiger Schulfinder
nehmen entgegen: Die Mitglieder der Fürstorge-Deputation, die
Rasse des städtischen Fürstorgans, Rheinstraße 36, Mittelbau,
sowie die Herren: Kaufmann August Engel (Dauerspößt
Tammstraße 12/14, Zweiggeschäfte Wilhelmstraße 2, Rheinstraße
123, Reugasse 2 und Traubmannstraße 13), Kaufmann Carl
Dees dorn, C. Adler, Große Burgstraße 16 und Kaufmann Carl
Koch, Wilsdorfstraße 2.

Wiesbaden, den 1. November 1921

Der Magistrat, Fürsorgeamt.

Am 31. Januar. Oberteilegraphenauffhänger a. D. Albrecht
Valent, 84 J. Ehefrau Anna Weber, geb. Diebe, 63 J. Rentner
Johannes Schneider, 77 J. Witwe Katharina Ritzert, geb.
Rebel, 72 J. Rentner Ernst Jörn, 74 J.
Am 1. Februar. Rentner Arnold Heine, 75 J. Witwe
Sofie Herz, geb. Baum, 88 J. Witwe Elisabeth Dook, geb.
Fischer, 74 J. Witwe Johanna Laurens, geb. Souron, 46 J.
Witwe Anna Schellenberg, geb. Stiff, 68 J.
Am 2. Februar. Ehefrau Antonette Euler, geb. Bremser, 84 J.
Privatier Wilhelm Carl, 72 J. Rentmeister a. D. Adolf Fourman,
72 J. Johanna Schumacher, ohne Beruf, 16 J. Infanterat
Johann Reinhard, 41 J. Ehefrau Lina Bach, geb. Wils, 51 J.
Ehefrau Rosa Schlagenhaupt, geb. Klapa, 38 J. Tagelöhner
Johann Reinberger, 59 J. Franz Jobahn, 1 Jahr. Alfred G.
Mt.
3. Februar. Wilsch Schmidt, 5 Mt. Metzger Johann Gerold,
14 Jahre.

— **Hilfe der Feuerwehr.** Bei Bränden hilft die Feuerwehr im Stadtgebiet unentgeltlich; in allen anderen Fällen ist ihre Hilfe angemessen zu bezahlen. — Der Feuerwehrler darf nur bei Schadenfeuer gezogen werden. Wer in anderen Fällen (Kamin- und Röhrenbränden, Unfällen usw.) den Feuerwehrler zieht, hat die vollen, sehr erheblichen Kosten des Alarms zu tragen und steht für gerichtliche Bestrafung aus. Man alarmiere sofort und nicht erst, wenn das Feuer sich ausgebreitet hat. Durch Fernsprecher erreicht man die Feuerwehr unter Nr. 941 oder 945 oder „Feuerwehr“.

Verantwortlicher Schriftleiter: H. Müller, Priesbaben

Bezugspreis
abholer, frei
Mk. 100.-,

Nr. 38

Vielfachen
verwaltung für
des Mainzer
1. Solotänzerin
ist das gleiche
der Tänze erl
unter Leitung
Abonnenten u
Vorzugskarten
im übrigen be
den nichtnume
Platz

„O
Elektrische
P. A. S.

Am Freitag
Landestheaters
und Arienaben
von ihren versc
hiesigen Publi
einen grossen
sehr gewähltes
bester Weise G
stimmlichen Q
Es dürfte bek
glänzenden Be
Berliner Staat

Kunstnac

— Staatsthe
woch unter Lex
phonisches Hau
von Anton Bru
zwei interessan
Nuschi von de
töner Paul Hin
von übermütig

Was ich les
Bedarf empfehlen
eigenes, soeben
sprechen? Zwei
sondern kann
wortete, als ma
neuen Roman le
ich ihn geschrie
natürlich doch
Leserinnen ihn

Eine Selbstkritik. Also eine Selbstkritik seiner ist, meist, eines neuen Werkes zu erheben. Wozu? Um den Richter mehr zu überzeugen. Weniger Mühe zu setzen. Aber dann blind in sich gestochen werden.